

# Digitalisierung durch Services für Kommunen am Beispiel der Beihilfe

5. AKDB Kommunalforum

20.10.2022

# Digitalisierung für Kommunen

# Die Ziele sind gesetzt...

Das (...) Onlinezugangsgesetz (OZG)“ verpflichtet Bund und Länder, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Konkret beinhaltet das zwei Aufgaben: Digitalisierung und Vernetzung. Zum einen müssen Verwaltungsleistungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene digitalisiert werden. Zum anderen muss eine IT-Infrastruktur geschaffen werden, die jeder Nutzerin und jedem Nutzer den Zugriff auf die Verwaltungsleistungen mit nur wenigen Klicks ermöglicht. **Die Nutzerorientierung hat bei der OZG-Umsetzung oberste Priorität. Das heißt, alle Digitalisierungsprozesse sind an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet.**



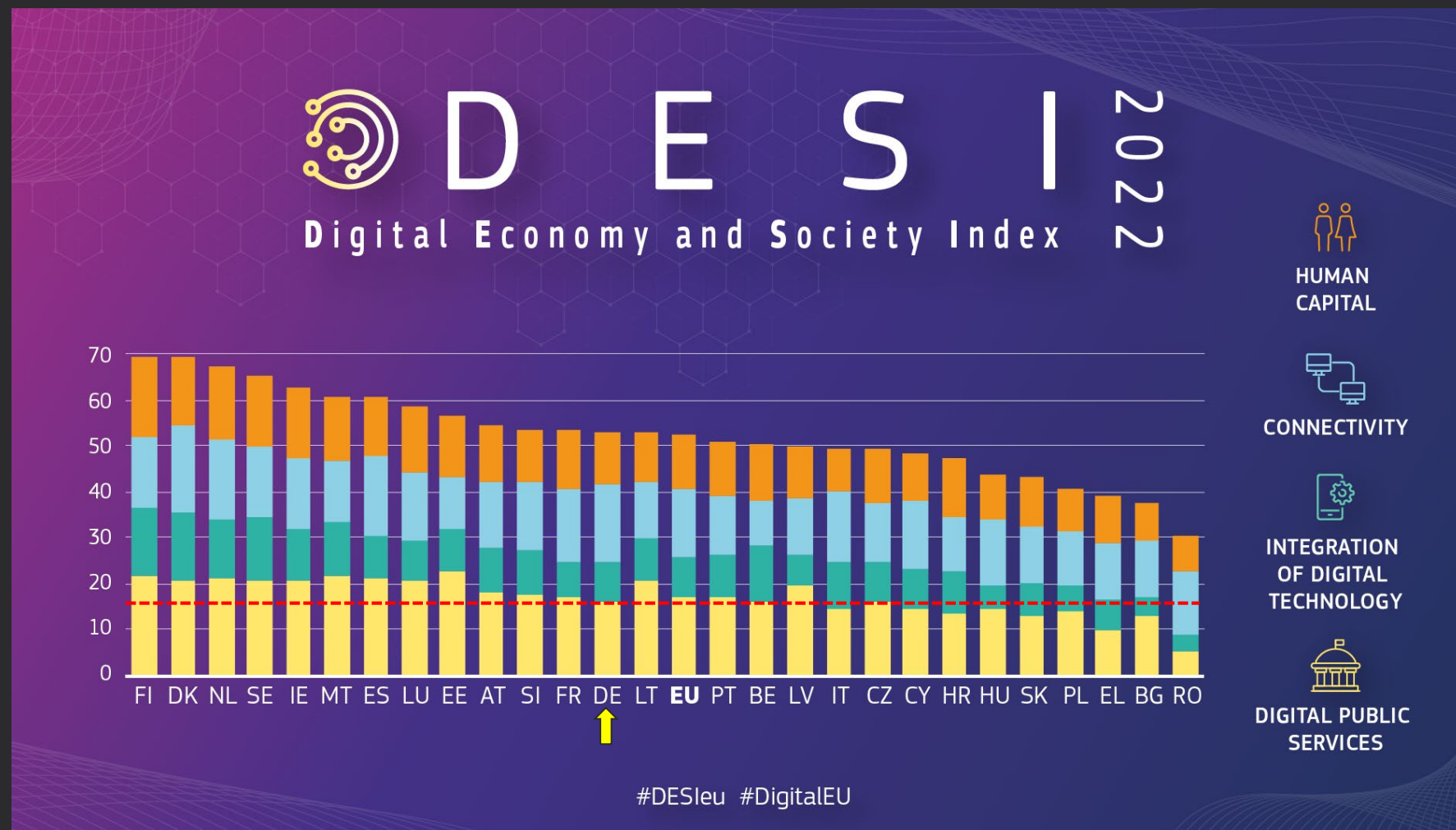
Die Digitalisierung löst bedeutende Veränderungsprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung aus. Die Leistungserbringung für Bürger und Unternehmen kann einfacher, besser zugänglich und **zugleich für die Verwaltung effizienter werden.**

*Quelle: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, OZG-Umsetzungskonzept: Digitalisierung als Chance zur Politikgestaltung – Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes*

Quelle: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat,  
<https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/grundlagen/info-o-ozg/info-ozg-node.html>

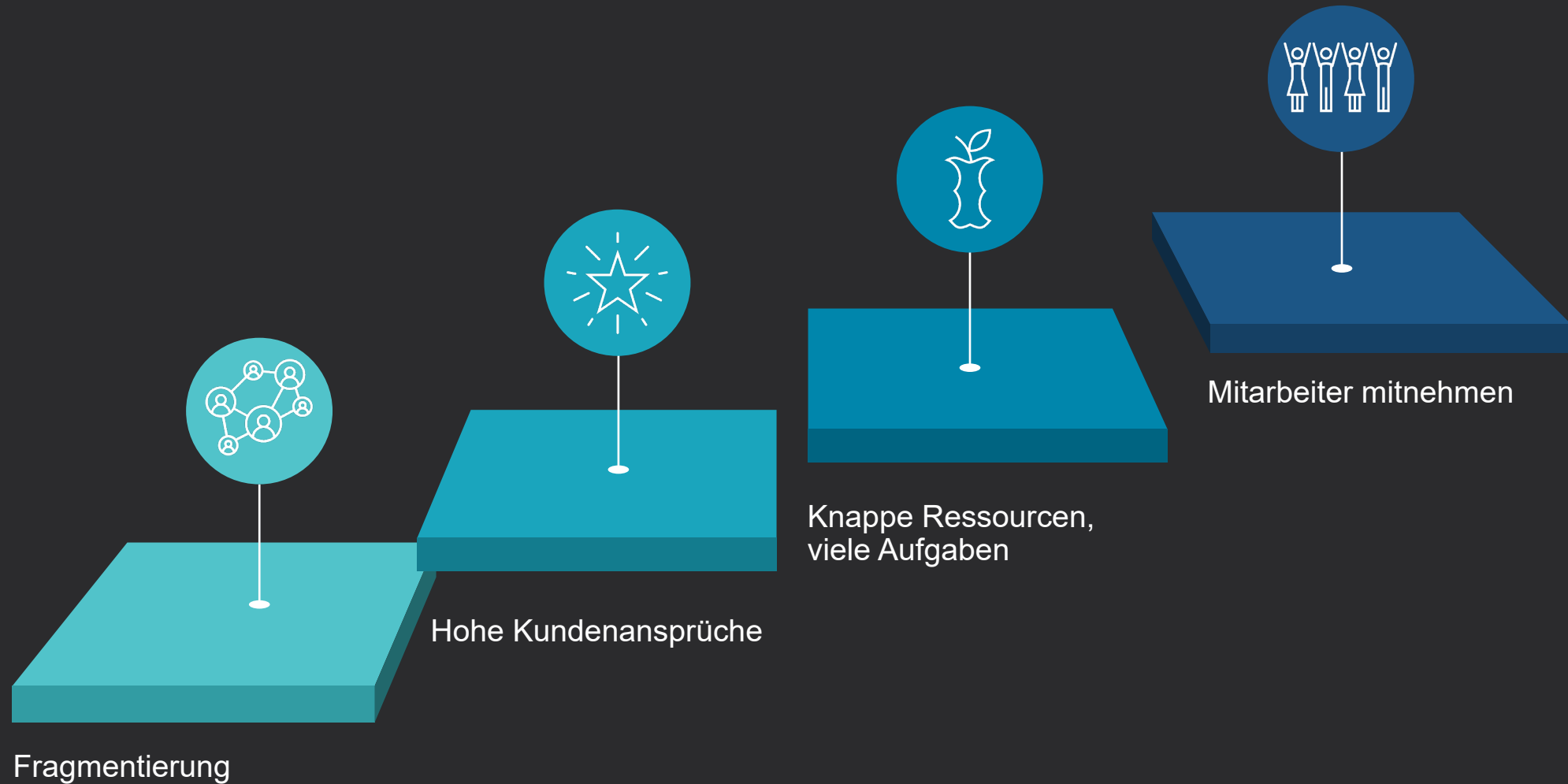


# ...aber noch nicht erreicht



Quelle: Europäische Kommission, <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/desi>

# Herausforderungen gibt es viele...



## ...Lösungsansätze auch

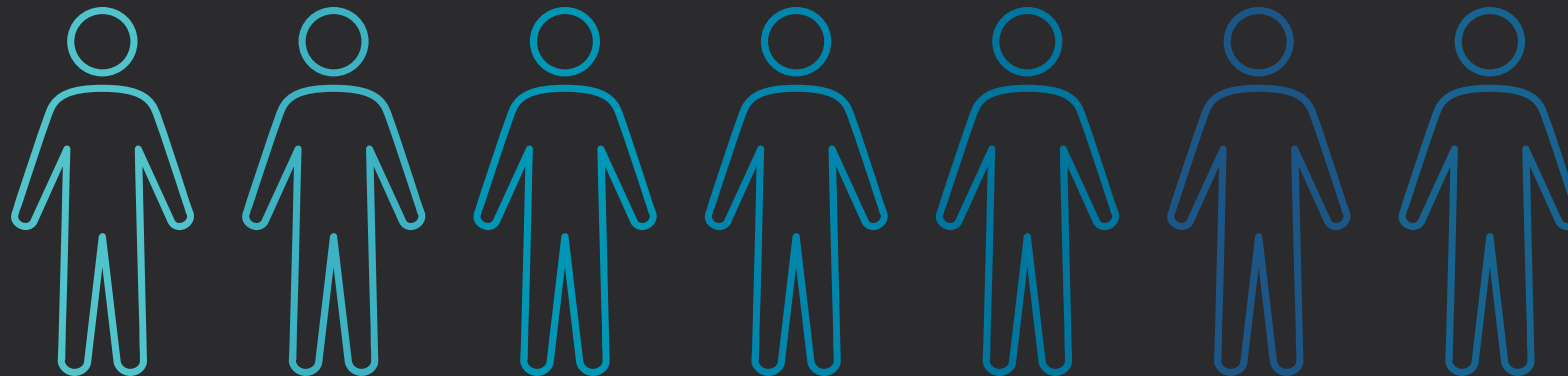
Viel hilft viel. Wir brauchen schon lange mehr Mitarbeiter.

Wir brauchen neuere Ausstattung.

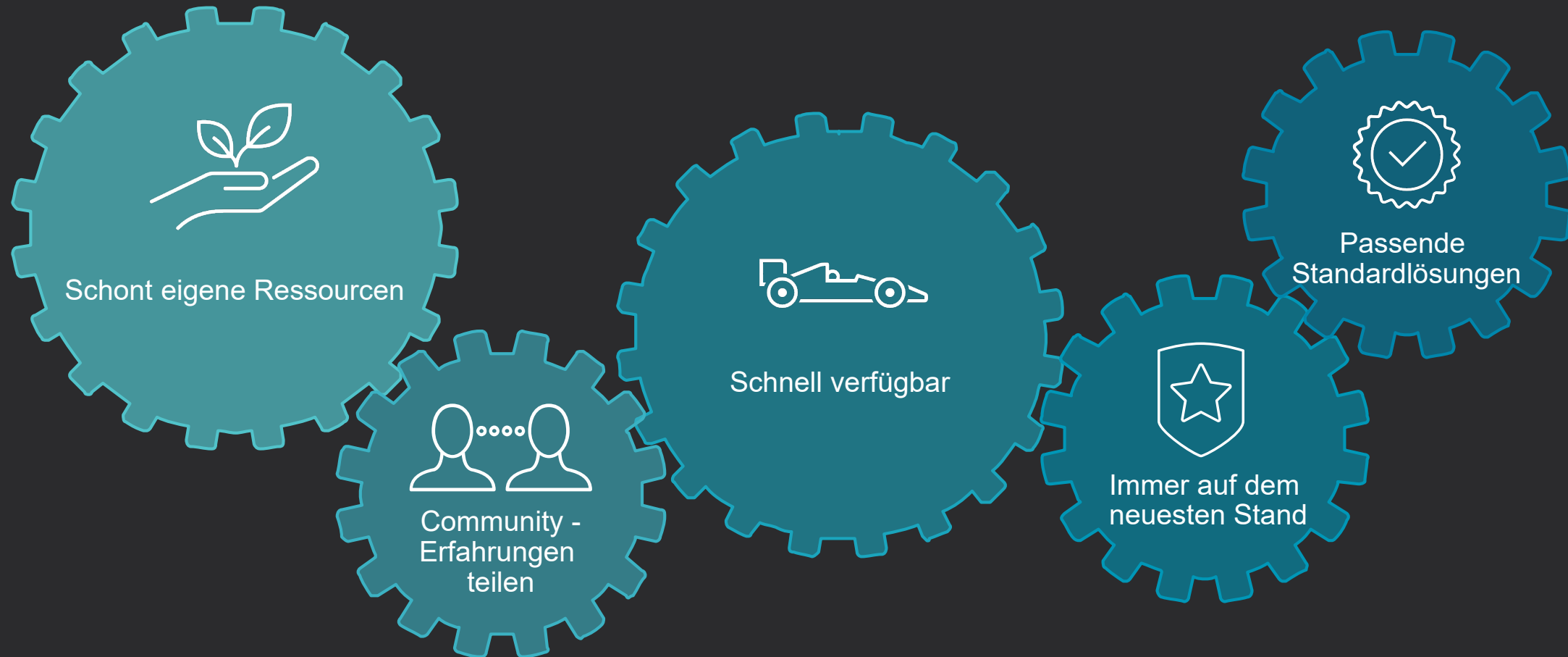
Wir sind die Experten, machen wir es selbst.

Der Bund soll es machen.

Das Land muss die Mittel zur Verfügung stellen.



# Passende Services lösen Probleme und sind schnell integriert

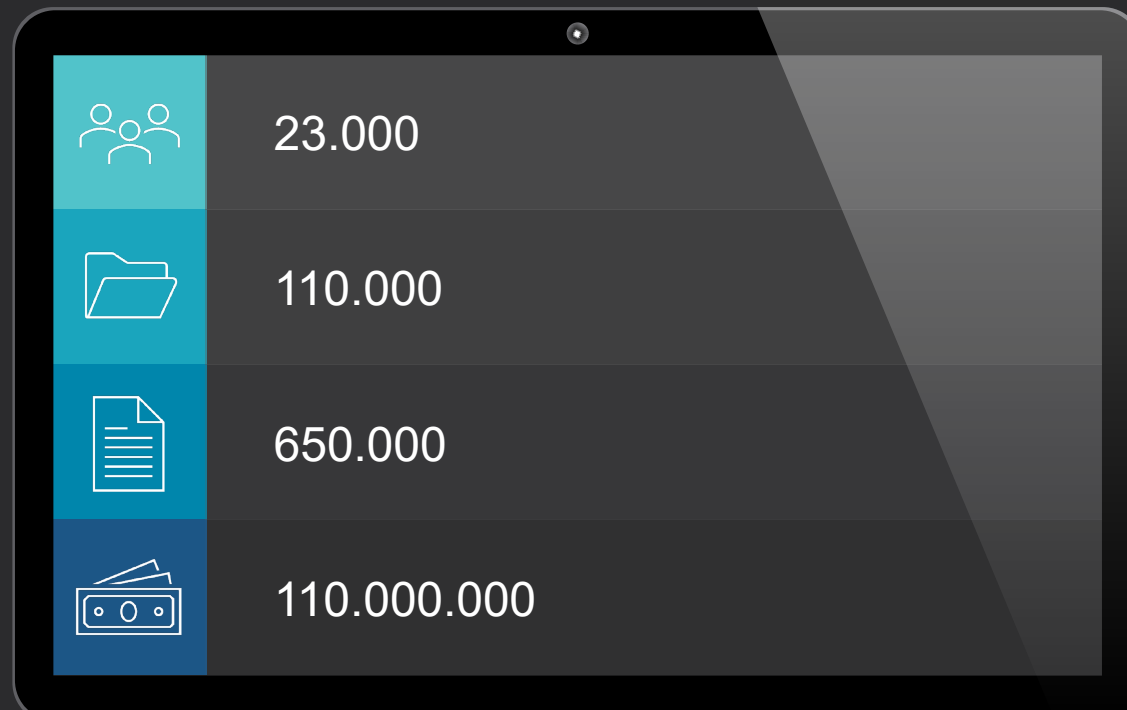


# Die digitale Beihilfe der Landeshauptstadt München





# Die Beihilfestelle in Zahlen



Beihilfeberechtigte und berücksichtigungsfähige Personen

Bearbeitete Anträge p.a.

Abgerechnete Belege p.a.

Auszahlungssumme p.a. in EUR

# Der Weg der LHM zur Nutzung von Beihilfeservices



# Die LHM nutzt umfangreiche Services





# Datenschutz mit geprüfter Sicherheit



Öffentlich-rechtliches Rechenzentrum



zertifiziert nach ISO 27001



Standort in Deutschland





# Unser Fazit



Höhere Qualität, kürzere  
Durchlaufzeit

Durchgehend digitale und sichere  
Prozesse

Hohe Flexibilität und  
Unabhängigkeit

Lebendige Community mit anderen  
Beihilfestellen



# Ihre Ansprechpartner



**Rolf Posmik**

Leiter Beihilfestelle  
Landeshauptstadt München

Telefon: +49 89 233 679 00  
Mail: [rolf.posmik@muenchen.de](mailto:rolf.posmik@muenchen.de)



**Christopher Sukarie**

Geschäftsführer  
Beihilfe-Service Gesellschaft mbH

Telefon: +49 89 2620 29 281  
Mail: [christopher.sukarie@beihilfe-service.com](mailto:christopher.sukarie@beihilfe-service.com)



A close-up photograph of two hands shaking in a firm grip. The hand on the left is wearing a light blue shirt cuff, and the hand on the right is wearing a light grey shirt cuff. The background is blurred, showing an office environment with shelves and lights. The text "Danke für Ihre Aufmerksamkeit" is overlaid in white, centered on the hands.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit